



**Bundesverband
russischsprachiger
Eltern**

Liebe Kolleg*innen und Mitstreiter*innen,
ich hoffe, dass ihr den heißen Sommer in vollen Zügen genießt!
Unsere Arbeit geht trotz der Urlaubszeit weiter. Nach wie vor steht für uns
Stärkung und Empowerment der Geflüchteten aus der Ukraine im Mittelpunkt.
Ein Highlight aus dem Projekt „Kompetenznetzwerk für das Zusammenleben in der
Einwanderungsgesellschaft“ ist unsere Fachkonferenz **„Berliner Talks“**, welche am
5. Oktober in Berlin stattfindet und sich der Vielfaltspolitik in Deutschland widmet.
Für mehr Informationen folgt uns auf unseren sozialen Netzwerken.
Stay tuned!



Sonnige Grüße aus Berlin,
Anastasia Sudzilovskaya

Projektleiterin „Kompetenznetzwerk für das Zusammenleben in
der Einwanderungsgesellschaft“ und stellv. Geschäftsführerin
des BVRE e.V.



Der BVRE startet neues Projekt **„Patenschaften für die vom Krieg fliehende ukrainische Senioren und Seniorinnen“**. Viele ältere und hochbetagte Menschen in den Kriegsgebieten in der Ukraine gehören zu den besonders gefährdeten. Der schlechte gesundheitliche Zustand oder auch die Angst, in einem hohen Alter ihre

Heimat zu verlassen und ins fremde Land auszuwandern, hindern sie oft daran, diesen Schritt zu wagen.

Das Projekt „Patenschaften für die vom Krieg fliehende ukrainische Senioren und Seniorinnen“ soll dazu beitragen, ältere geflüchtete Menschen in ihrem selbstständigen, gleichberechtigten und selbstbestimmten Leben in Deutschland zu unterstützen, ihnen Hilfe zu gewähren, mit Hilfe der Pat*innen für Ausgleich für verlorene familiäre Bindungen zu sorgen, neuen Aufbau von Netzwerk- und Sozialkapital als Ausgleich für Verluste durch den Krieg voranzutreiben, Resilienz zu stärken, neue Anschlüsse an bestehende soziale Netzwerke zu fördern. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Am Projekt nehmen 5 Mitgliedsvereine des BVRE e.V. deutschlandweit teil, die eine langjährige Erfahrung in der Seniorenarbeit und großen Einsatz der ehrenamtlich Tätigen aufbringen:

- [Deutsch-Russisches Zentrum "Integration, Bildung, Sozial, Kultur" e.V. \(DRZ IBSK e.V.\), Gießen](#)
- [Integration Partnerschaft Menschenwürde e.V. \(IPM\), Düsseldorf](#)
- [KID e.V. Kooperative zur Integration in Deutschland](#)
- [Deutsch-russischer Kulturverein Brücken e.V., Erlangen](#)
- [Internationales Engagement Chemnitz e.V.](#)

Bei Fragen wendet Euch gerne und jederzeit direkt an die Projektkoordinatorin Yulia Grishakov grisakov.yulia@bvre.de und den Projektkoordinatoren Batyr Bikbulatov batyr.bikbulatov@bvre.de



Im Format „**Dranik Party Berlin**“ fand eine Vortragsdiskussion zum Wesen von Xenophobie und Hass statt. Die Veranstaltung wurde vom BVRE e.V. im Rahmen des Projektes "NET No hate no fake in russischsprachigen FB-Gruppen" mit finanzieller Unterstützung der Wegrund Stiftung geplant und durchgeführt.

An der Diskussion beteiligten sich sowohl Vertreterinnen und Vertreter verschiedener russischsprachiger Diaspora aus postsowjetischen Ländern, die seit langem in Deutschland leben, als auch neu ins Land gekommene Bewohnerinnen und Bewohner von Belarus und der Ukraine.

Wir sprachen über Spaltungen zwischen Verwandten, Kolleginnen und Kollegen aufgrund von Überzeugungen; darüber, dass es keine guten und schlechten

Gefühle gibt; vertieften uns in die Geschichte der Evolution; diskutierten Theodor Adornos „A Study in the Totalitarian Personality“ und Hannah Arendts Essay „On Humanity in Dark Times“.

Unter der Moderation unserer Referentin, Psychologin Natalia Stankevich versuchten die Teilnehmenden, einen Ausweg aus persönlichen mit Vorurteilen verbundenen schwierigen Situationen zu finden. Dabei gönnten wir uns auch ein belarusisches traditionelles Gericht: Kartoffelpuffer Draniki mit Schmand.



Kulturelle Vielfalt und warum es nice ist?!

Kulturelle Vielfalt ist in Deutschland für die meisten Menschen sichtbar und hörbar. Der Videobeitrag des ukrainisch-russischsprachigen Vereins de-Perspektive aus Düsseldorf greift diesen Gedanken auf. Jugendliche unterschiedlicher Herkunft sprechen über den hohen Wert einer solchen Gesellschaft.

Das Video wurde im Rahmen des Projektes „Kompetenznetzwerk für das Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft“ erstellt, koordiniert vom Bundesverband russischsprachiger Eltern e.V. (BVRE e.V.), finanziert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Wir haben tolle Neuigkeiten

Schon sehr bald erscheint unsere Podcast- Reihe „Stimmen der Vielfalt“, welche im Rahmen des Projekts „Kompetenznetzwerk für das Zusammenleben in der

Einwanderungsgesellschaft“ entstanden ist. Wir stellen interessante Modellprojekte aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ vor, sprechen über diese mit den Verantwortlichen und greifen relevante Problematiken und Tendenzen innerhalb der Migrations- sowie Mehrheitsgesellschaft auf.



Vielen Dank an Frau Tajana Graovac von den Neue deutsche Medienmacher*innen e.V. für das tolle Podcast- Gespräch!



Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!
KOMPETENZ NETZWERK
für das Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft

29. und 30. September 2022

Fachkonferenz

Liebe Kolleg*innen,
im Rahmen des Kompetenznetzwerks „Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft“ laden wir Euch/Sie zu unserer dritten Fachkonferenz ein, welche am 29. und 30. September 2022 im bUm Berlin statt. An zwei Tagen reflektieren wir mit Euch/Ihnen einen migrationssensiblen und rassismuskritischen Blick auf die Beteiligungsmöglichkeiten von und für junge Menschen. [Anmeldung](#)

Stellenausschreibung: Mitarbeiter*in (m/w/d) für die Buchhaltung beim Bundesverband russischsprachiger Eltern e.V. in Teilzeit (50%)

Bundesverband russischsprachiger Eltern e.V. (BVRE) sucht **einen/e Mitarbeiter*in (m/w/d) in Teilzeit (50%) in der Buchhaltung / Rechnungswesen** zur Ergänzung unseres Teams. Die Stelle ist bis **zum 31.12.2022 befristet**, eine Verlängerung wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt nach **Entgeltgruppe 9 TVöD Bund**. Ansatzort ist Köln.

Weiter lesen

Im Newsletter wurden Bilder des de.Perspektive und des BVRE e.V. verwendet.



BVRE e.V.

Graeffstr. 5, 50823, Köln

Germany

Sie können sich vom Erhalt unseres Newsletters
abmelden

[Abmelden](#)

